

Irmgard Fricke, Tannenweg 5, 31855 Aerzen

An die  
Mitglieder  
des Arbeitskreises Sprachheilarbeit

Im Paritätischen Niedersachsen

Arbeitskreis  
Sprachheilarbeit im  
Paritätischen Niedersachsen

Irmgard Fricke  
Telefon: 05154 - 3805  
Fax: 05154 - 709 00 08  
Email: i.fricke@plsw.de

Datum  
10.07.2019

## **Protokoll der Fachtagung des Arbeitskreises Sprachheilarbeit im Paritätischen**

Sehr geehrte Damen und Herren!

### **Ablauf**

09:30 Uhr bis 10:00 Uhr	Ankommen und Begrüßung
10:00 Uhr bis 11:30 Uhr	Frau Maren Campe (Herr Welp hat sich entschuldigt)
11:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Frau Alexandra Weinreich

Pausen nach Vereinbarung.

Nach der **Begrüßung** wurde wieder deutlich, wie wertvoll der Bericht „Neues aus den Einrichtungen“ der einzelnen Teilnehmer wahrgenommen wurde.

Besonderer Dank gilt Frau Maren Campe, die als Fachberaterin Behindertenhilfe und Fachberaterin Soziale Psychiatrie, ganz spontan den Part von Herrn Welp übernommen hatte.

### **Ein Auszug aus den Berichten:**

Herr Walter, Vertreter der Fachberatung, entschuldigte nochmals Herrn Welp für dessen Fernbleiben, übermittelte einen Gruß von Herrn Welp und berichtete in dessen Namen, dass das weitere Bestehen der Fachberatung als gesichert erscheint. Das Land wolle sich mit dieser Leistung auch weiterhin und somit auch nach Wechsel der Kostenträgerschaft an die Kommunen an den Kosten der Sprachheilarbeit in Niedersachsen beteiligen.

Frau Annette von Maydell stellt sich als Nachfolgerin von Frau Kuhn vor und Herr Walter berichtet, dass ein weiterer Fachberater gesucht würde.

Die Auslastung in den einzelnen Sprachheileinrichtungen ist bis auf eine Ausnahme sehr gut. Es wurden teilweise Zusatzplätze beantragt.

Zum B.E.N.I Verfahren gab es ganz unterschiedliche Rückmeldungen. Die gefühlte Mehrheit der Sprachheileinrichtungen ist gar nicht damit konfrontiert, in einigen Landkreisen laufen die Verfahren (B.E.N.I. und Bedarfsermittlung durch die Fachberatung parallel, ohne dass es zu Zeitverzögerungen kommt, in einigen Landkreisen kommt es aber wiederum zu großen Zeitverzögerungen und die Belastung für Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen und deren Eltern durch den langen Eingliederungsprozess wird als ziemlich umfangreich empfunden.

Frau Sandra Agbovor, Leiterin des Paritätischen Sprachkompetenzzentrums in Gifhorn, wurde als Nachrückerin in die Kleingruppe, die die Arbeitstagungen vorbereitet, bestätigt.

Die Beiträge von Frau Campe und Frau Weinreich sind als Anlagen beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen  
Irmgard Fricke

Arbeitskreis Sprachheilarbeit